



24. Juni 2026

Motion

von Alex Guggenheim (FDP),
Sebastian Vogel (FDP)
und Martin Bürki (FDP)

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur teilweisen oder vollständigen Überdeckung des Autobahnabschnitts in Zürich-Brunau (ca. 100 Meter vor und nach Allmendsteig) mittels einer Einhausung erarbeiten zu lassen.

Im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie soll insbesondere geprüft und aufgezeigt werden:

- welches städtebauliche Potenzial im Gebiet Brunau durch eine Überdeckung der Autobahn erschlossen werden könnte;
- welches zusätzliche Wohnraumpotenzial auf den neu geschaffenen Flächen realisiert werden könnte;
- welche Möglichkeiten für öffentliche Nutzungen wie Schulen, Kindergärten, Sport- und Freizeitanlagen sowie weitere quartierdienliche Nutzungen bestehen;
- welche Verbesserungen hinsichtlich Lärm-, Luft- und Umweltbelastungen erzielt werden könnten;
- wie die heute durch die Autobahn getrennten Quartierteile besser miteinander verbunden und neue Fuss- und Veloverbindungen geschaffen werden könnten;
- welche technischen Voraussetzungen und Herausforderungen mit einer Überdeckung verbunden wären;
- welche rechtlichen Rahmenbedingungen und Zuständigkeiten von Bund, Kanton und Stadt zu berücksichtigen wären;
- welche Investitions-, Betriebs- und Folgekosten zu erwarten wären;
- welche Finanzierungs- und Realisierungsmodelle unter Einbezug von Bund, Kanton, privaten Investoren und weiteren Partnern grundsätzlich denkbar wären;
- welcher Zeithorizont für eine mögliche Realisierung anzunehmen wäre.

Begründung:

Die Stadt Zürich steht vor der Herausforderung, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, bestehende Quartiere besser miteinander zu vernetzen und gleichzeitig die Lebensqualität in stark belasteten Gebieten zu erhöhen. Der Autobahnabschnitt in Zürich-Brunau stellt heute eine erhebliche räumliche Barriere dar, welche Quartierteile voneinander trennt und mit Lärm-, Schadstoff- und Immissionsbelastungen verbunden ist.

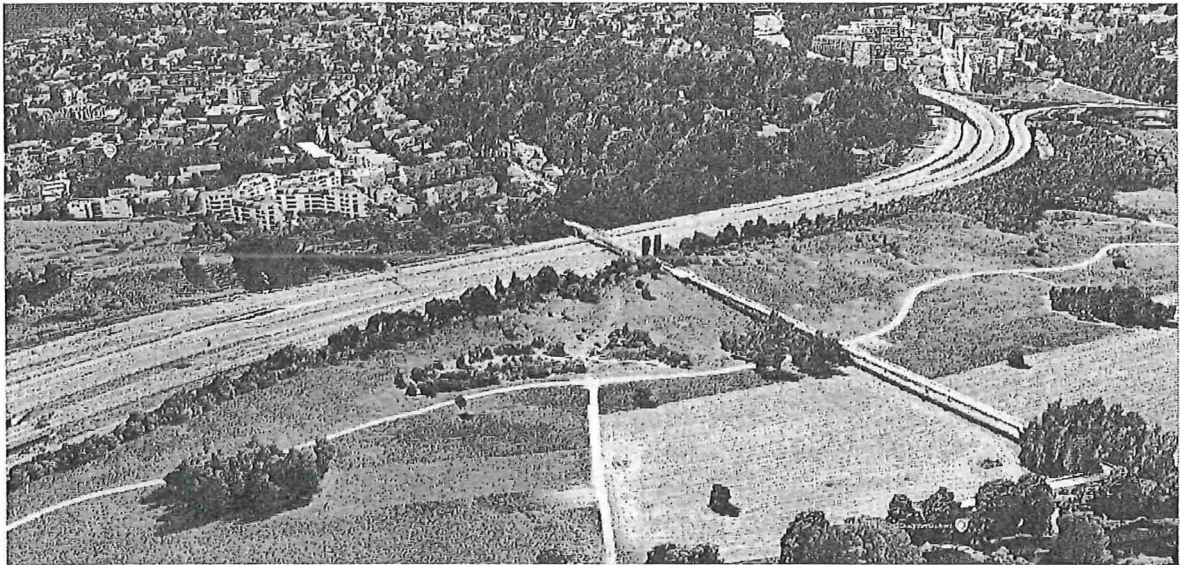
Internationale Beispiele sowie verschiedene Projekte in der Schweiz zeigen, dass die Überdeckung von Verkehrsinfrastrukturen ein bedeutendes städtebauliches Potenzial freisetzen kann. Besonders hervorzuheben ist die Einhausung Schwamendingen mit dem darüberliegenden Ueberlandpark. Dieses Projekt hat eindrücklich aufgezeigt, wie eine trennende Verkehrsinfrastruktur in einen qualitativ hochwertigen Stadtraum transformiert werden kann.

Im Gebiet Brunau bietet sich die Chance, diesen Ansatz konsequent weiterzudenken. Durch eine Überdeckung könnten neue Flächen für dringend benötigten Wohnraum geschaffen werden, ohne bestehende Quartiere zusätzlich zu verdichten oder wertvolle Grünflächen zu beanspruchen. Gleichzeitig entstünden Möglichkeiten für Schulen,

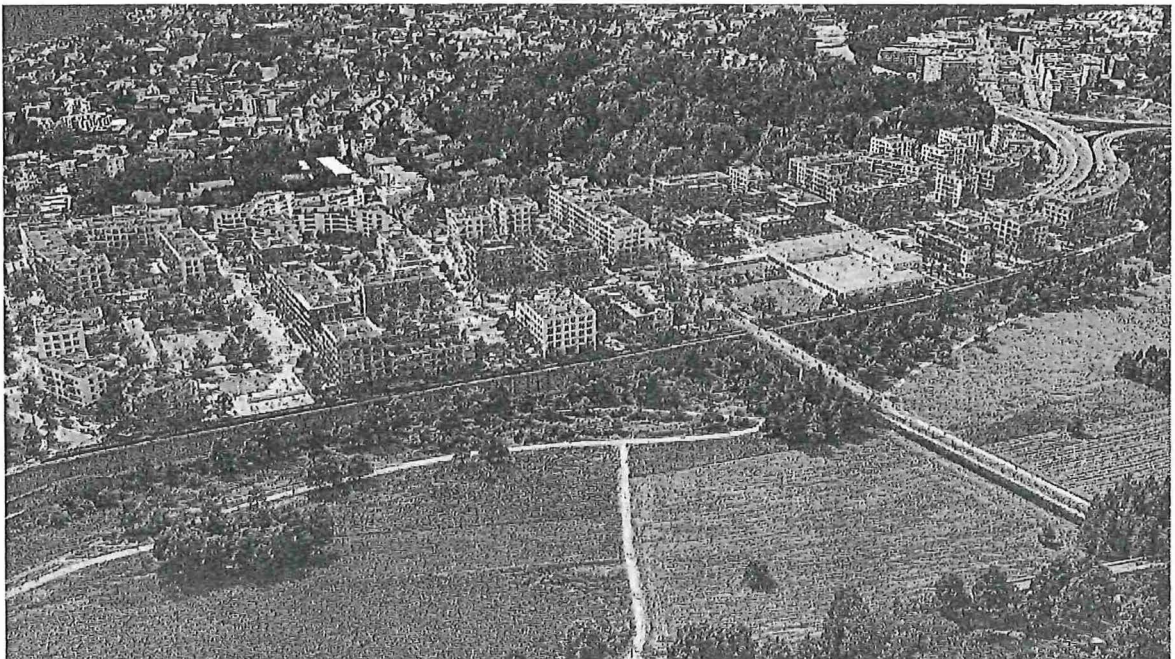
Kindergärten, Sport- und Freizeitanlagen, quartierdienliche Nutzungen sowie hochwertige öffentliche Räume.

Angesichts des anhaltenden Bevölkerungswachstums, der Wohnraumknappheit und der begrenzten Verfügbarkeit von Bauland erscheint es angezeigt, innovative Lösungen der Innenentwicklung zu nutzen. Die Überdeckung der Autobahn in Brunau bietet die Möglichkeit, einen heute primär vom Verkehr geprägten Raum in ein lebendiges, durchmischtes und zukunftsfähiges Stadtquartier zu transformieren und gleichzeitig einen substantiellen Beitrag zur Wohnraumschaffung in Zürich zu leisten.

Zustand ist:



Zustand soll:



Alex. Guggenheim & No. 10 M. Birk